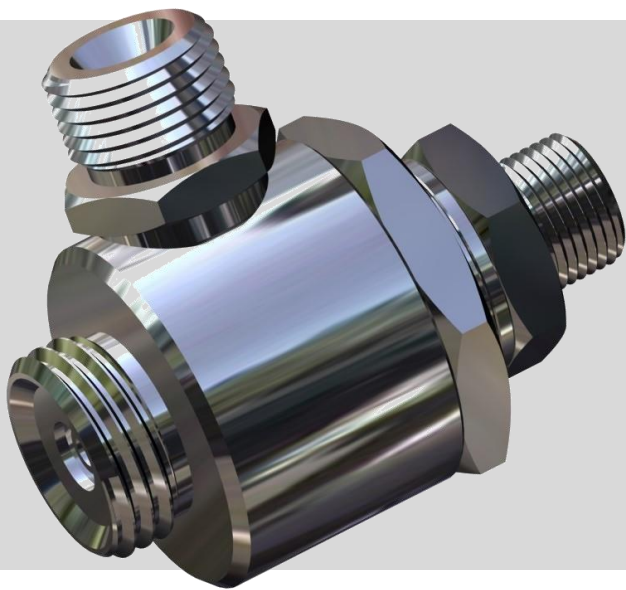




SCHLICK-Zweistoffdüse Modell 827 Form 0 S6
(D4.731 Version 1.0)

Inhaltsverzeichnis

3-D-Ansicht	Seite 1
Sicherheitstechnisches Datenblatt	Seite 3
Betriebsanleitung	Seite 4
Empfohlenes Zubehör	Seite 5
Einzelteilzeichnung und Ersatzteilliste	Seite 6
Montageanleitung	Seiten 7 – 8
Fehler-Checkliste	Seite 8
Zeichnung	Seite 9
Zerstäubungsluftverbrauch-Diagramm	Seiten 10 – 11
Flüssigkeitsverbrauch-Diagramm	Seite 12
Zerstäubungsdampfverbrauch-Diagramm	Seiten 13 – 14

Sicherheitstechnisches Datenblatt

Wichtige Hinweise für Bediener, Anwender und Monteure

Einführung: Die vorliegende Düse wurde nach dem derzeitigen Stand der Technik entwickelt und erfüllt die aktuellen nationalen und internationalen Sicherheitsanforderungen. Diese Düse verfügt über ein hohes Maß an Betriebssicherheit durch langjährige Entwicklungserfahrung und ständige Qualitätskontrolle in unserem Hause **und ist im Normalbetrieb sicher**. Trotzdem verbleiben, insbesondere dann, wenn tägliche Routine und technische Fehler zusammentreffen, einige potentielle Gefahrenquellen für Mensch, Material und optimalen Betriebsablauf.

Diese Bedienungsanleitung enthält daher grundlegende Sicherheitshinweise, die bei der Konfiguration, dem Betrieb und der Montage bzw. Demontage der Düse einzuhalten sind. Sie ist vor der Inbetriebnahme und vor einer Montage bzw. Demontage der Düse vom Bediener, Anwender und Monteur zu lesen und muss den vorgenannten Personen stets zur Verfügung stehen.

Allgemeine Sicherheitsanforderungen:

- Die Düsen dürfen nur nach ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Änderungen der Betriebsbedingungen sind mit dem Hersteller abzuklären.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört die Einhaltung der verschiedenen Hinweise in diesem sicherheitstechnischen Datenblatt und in der Betriebs- und Montageanleitung, sowie die Beachtung aller berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.
- Das Bedienungspersonal ist mit der Funktionsweise und Handhabung der Düse vertraut zu machen.
- Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Demontage bzw. Montage ausschließlich durch fachkundiges Personal.
- Betrieb der Düse nur durch sachkundige bzw. autorisierte Benutzer.
- Umbauten und Veränderungen an der Düse nur von autorisiertem Fachpersonal nach Rücksprache mit dem Hersteller. Alle durch andere Personen durchgeführte Umbauten oder Veränderungen bzw. mit dem Hersteller nicht abgesprochene Umbauten oder Veränderungen führen zum vollständigen Haftungsausschluss.
- Vor jeder Inbetriebnahme durchführen bzw. beachten:
 - Funktionstest
 - Prüfen, dass alle Düsenanschlüsse fest und dicht angebracht sind
 - Arbeitssicherheit
- Die Düsen sind folgenden Verschleißarten ausgesetzt:
 - Chemisch
 - Thermisch
 - mechanisch

Die Düsen müssen deshalb regelmäßig geprüft und ggf. ausgewechselt werden. **Betrieb nur in technisch einwandfreiem Zustand.**



Flüssigkeitsstrahl bzw. Spray nie auf Personen oder elektrische Geräte richten. Verletzungsgefahr durch chemische Zusätze, hohe Temperaturen und Drücke, Feststoffe, Stromschlag.

ACHTUNG: Bei Medien wie Gas, Luft oder Dampf ist der Sprühstrahl kaum sichtbar.



Es besteht die Gefahr, dass der Sprühstrahl inhaliert wird. Insbesondere bei Vernebelung von Chemikalien oder anderen gesundheitsgefährdenden Stoffen ist Abhilfe durch entsprechende Vorrichtungen (z.B. Absaugung, geeigneter Atemschutz) zu schaffen. Arbeitsbereich großräumig mit entsprechenden Warnsymbolen markieren.



Die Düse nimmt während des Sprühvorganges die Temperatur des/der zu versprühenden Mediums/Medien an. Es besteht Verbrennungs- bzw. Erfrierungsgefahr – Abhilfe durch geeignete Schutzbekleidung schaffen.



Falls gesundheitsgefährdende Stoffe versprüht werden ist bei der Montage bzw. Demontage der Düse geeignete Schutzbekleidung zu tragen.

- Zur Einstellung, Montage bzw. Demontage der Düse nur passendes Werkzeug verwenden.
ACHTUNG: Bei der Einstellung, Montage bzw. Demontage der Düse müssen alle Leitungen drucklos und entleert sein.
- Anschlüsse vor der Montage reinigen.

Bei nicht fach-/materialgerechter Behandlung der Düse entfällt jeglicher Anspruch auf Garantie

Betriebsanleitung für SCHLICK Zweistoffdüse Modell 827 Form 0 S6 (D4.731 Version 1.0)

Konstruktionsmerkmale:

Die Düse wurde auf statische Belastung ausgelegt. Entwurf, Bau und Prüfung der Düse ist nach Richtlinie 2014/68/EU und dem AD 2000-Regelwerk ausgeführt.

Montage der Anschlussleitungen:

- Vor dem Anschließen der Düse, die Anschlussleitungen durchblasen bzw. reinigen.
- Das Treibmittel (Pressluft, Dampf, Gas) am seitlichen Anschluss (Anschlussgewinde G ½ " AG) und die Flüssigkeit am zentrischen Anschluss (Anschlussgewinde G 3/8" AG) anschließen.
- Darauf achten, dass die Leitungen vollkommen dicht angeschlossen sind.

Betriebszustand:

Treibmedium:

Das Treibmittel zerstäubt die Flüssigkeit bei mind. 0,5 bar (ü). Der Treibmittelverbrauch ist von der Spindelstellung und dem Druck des Treibmittels abhängig. Bei höherem Druck des Treibmittels wird bei saugendem Betrieb auch der Durchsatz der Flüssigkeit, oder bei gleichbleibender Durchsatzmenge der Flüssigkeit (nicht-saugend), der Feinheitsgrad der Zerstäubung erhöht, und umgekehrt (bei konstanter Spindelstellung).

Einstellen der Durchsatzmenge des Treibmediums:

Normalspindelstellung: Spindel-Vorderkante schließt mit der zylindrischen Bohrung im Körper ab (alle Distanzscheiben sind untergelegt). Durch Herausnehmen der Distanzscheiben kann die Spindelstellung verändert werden. Je mehr Distanzscheiben herausgenommen werden, desto weiter reicht die Spindel in die Mündung. Dadurch wird der Streukegel spitzer, der Luftverbrauch geringer und die Tropfengröße grober (bei konstantem Treibmittelvordruck und konstantem Flüssigkeitsdurchsatz). Je nach Verwendungszweck ist die erforderliche Spindelstellung durch Versuche festzulegen.

Pressluft- bzw. Dampfdruck in Abhängigkeit des Bohrungsdurchmessers bei verschiedenen Spindelstellungen und Drücken siehe Leistungsdiagramme (Seiten 10 + 11 und 13 + 14).

Flüssigkeit:

Die Flüssigkeit kann angesaugt werden, zulaufen oder mit Druck zugeführt werden. Die Durchsatzmenge kann an der Flüssigkeitsseite in gewissen Grenzen geregelt werden, indem der Flüssigkeitsdruck, die Zulauf- oder Ansaughöhe verändert werden. Flüssigkeitsdurchsatz (Wasser) für verschiedene Bohrungen im Flüssigkeitseinsatz und Drücke siehe Leistungsdiagramm (Seite 12).

Ein- und Ausschalten der Düse:

- Beim **Einschalten** zuerst das Treibmittelventil, danach das Flüssigkeitsventil öffnen.
- Beim **Ausschalten** zuerst das Flüssigkeitsventil und, um ein Nachtropfen der Düse zu verhindern, ca. 10 Sekunden später das Treibmittelventil schließen.

Warten und Reinigen der Düse:

In geeigneten, produktabhängigen Zyklen ist die Düse auf Defekte zu prüfen und zu schmieren. Die Düse soll, je nach Sprühmedium, regelmäßig gereinigt werden. Zur Reinigung nur geeignete Reinigungslösungen, Putzlappen, Kunststoffspachtel, Ultraschallreiniger o.ä. verwenden. Keine harten Gegenstände!

Verschleißteile (z.B. O-Ringe und/oder Dichtungen) sind beim Reinigen der Düse optisch auf Beschädigungen zu prüfen und bei Bedarf auszutauschen.

Verwenden Sie nur passendes Werkzeug!

Alle Gewinde vor dem Zusammenbau leicht mit einem geeigneten Schmiermittel einfetten.
Geeignete Schmiermittel sind bei SCHLICK erhältlich! Wir beraten Sie gerne.

Empfohlenes Zubehör:



SCHLICK-Schmiermittel Paraliq GTE 703; **Artikelnummer 76738** (FDA konform; bis 150°C / 300°F)

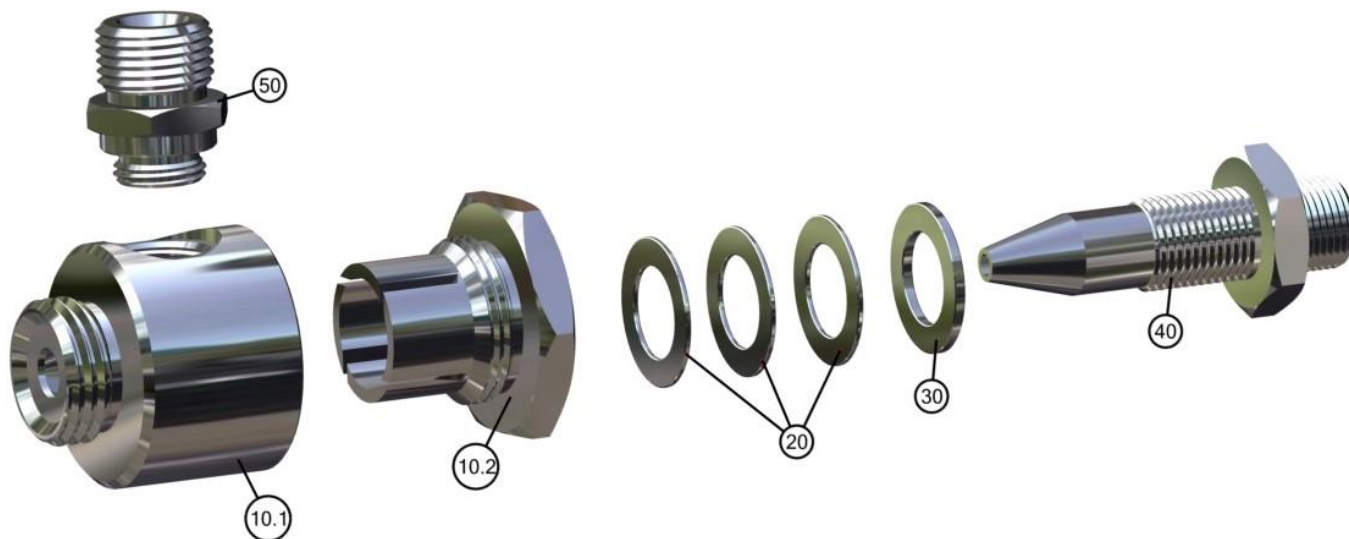


Schmiermittel OKS 250; **Artikelnummer 54249** (bis 1400°C / 2550°F)



inkl. Spezialwerkzeug zur schonenden und nahezu zerstörungsfreien Demontage von O-Ringen

SCHLICK-Düsen-Reinigungsset; **Artikelnummer 53066-2**



ID	Menge	Bezeichnung	Artikelnummer
10.1+10.2	1	Körper mit Pressluftdrall	15173 + 31353
20	3	Distanzscheibe 1 mm	31354
30	1	Distanzscheibe 2 mm	31355
40	1	Spindel; Bohrung 5,0	24578
50	1	Anschlussnippel	15175

Numerisch zusammengefasste Teile (10.1 + 10.2) können nur als eine Einheit und nicht als Einzelteil bezogen werden!

Artikelnummer der Komplettdüse: 24522

SCHLICK-Mod.827, Form 0 S6 Version 1.0, D 4.731

Bohrgr. 5,0 mm

1.4404

Montageanleitung für SCHLICK Zweistoffdüse Modell 827 Form 0 S6 (D4.731 Version 1.0)

Demontage der Düse:

ACHTUNG! Sollte die Düse äußerlich verschmutzt sein, ist diese unbedingt vor der Demontage zu reinigen
(Empfehlung: Ultraschallreiniger verwenden).

Zahlen in eckigen Klammern bezeichnen die Teilenummern der Einzelteilzeichnung auf Seite 6.

Alle Gewinde sind Rechtsgewinde!

Benötigtes Werkzeug:

Schraubstock mit Kunststoffschutzbacken

Ringschlüssel SW 24

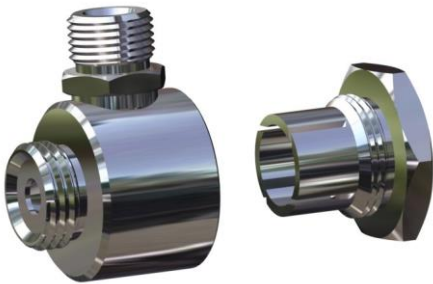
Ringschlüssel SW 27

Ringschlüssel SW 41

1. Düse am Körper [10.1] in einen Schraubstock mit Kunststoffschutzbacken einspannen.



2. Spindel [40] (SW 27) abschrauben und inkl. Distanzscheiben [20 + 30] entnehmen.



3. Pressluftdrall [10.2] (SW 41) abschrauben.



4. Anschlussnippel [50] (SW 24) abschrauben.

ACHTUNG: Beim Einsatz mehrerer Düsen ist sicherzustellen, dass bei der Montage der Düse der Dralleinsatz [10.2] **nicht** in einen anderen Körper [10.1] eingebaut wird.

Verwenden Sie nur passendes Werkzeug!

Zum **Zusammenbau** der Düse sind die Schritte 1. – 4. in umgekehrter Reihenfolge auszuführen.

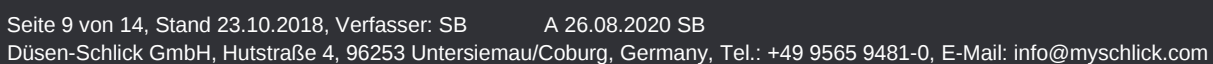
Die Düse nicht mit harten Gegenständen reinigen, nur Kunststoffspachtel, Reinigungslösung, Putzlappen, Ultraschallreiniger usw. verwenden.

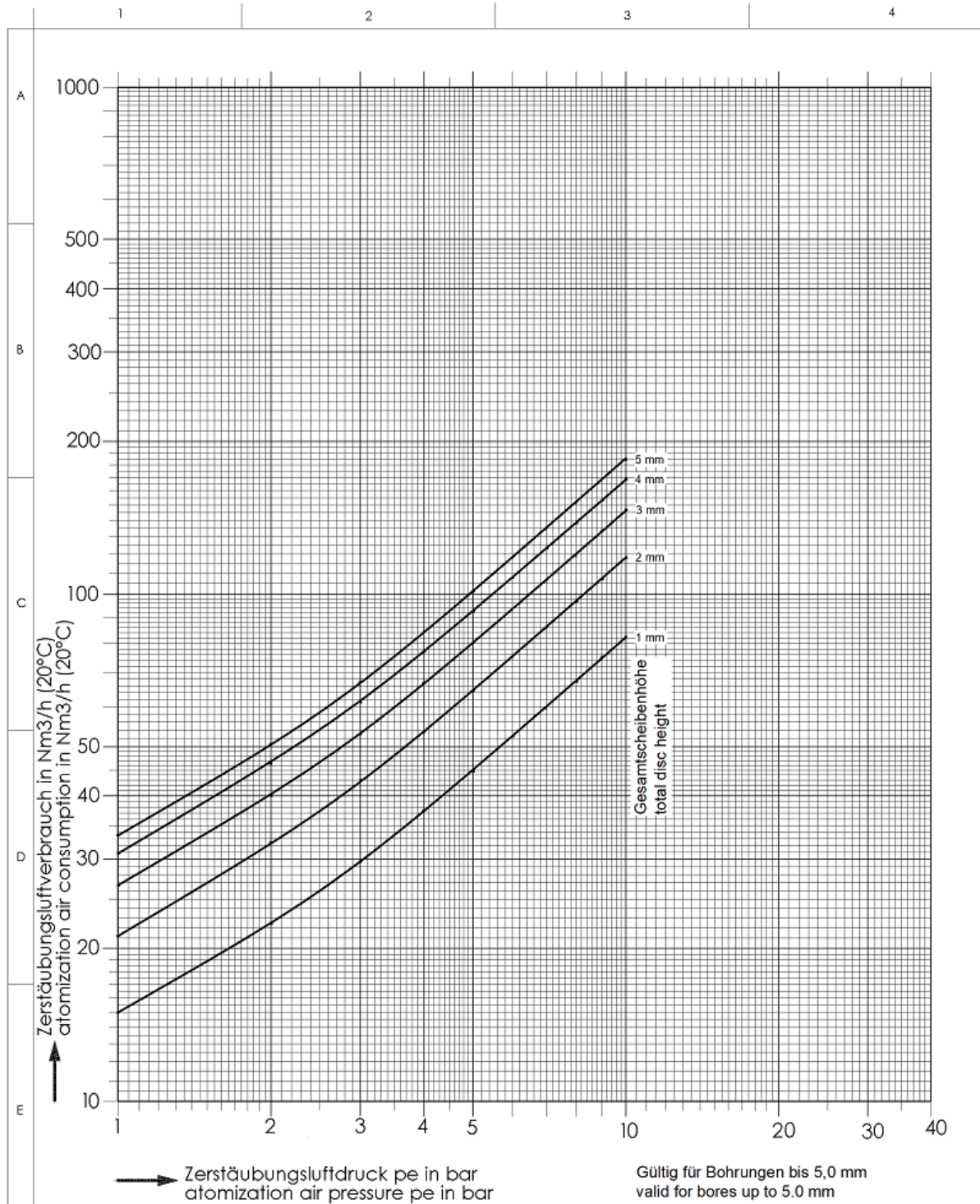
Alle Gewinde vor dem Zusammenbau leicht mit einem geeigneten Schmiermittel einfetten.

Geeignete Schmiermittel sind bei SCHLICK erhältlich! Wir beraten Sie gerne.

Fehler-Checkliste:

Problem	Ursache	Behebung
Strähniges, ungleichmäßiges Sprühbild	Spindel und/oder Körper verschmutzt	Entsprechendes Teil reinigen
	Spindel und/oder Körper defekt (Kratzer, Deformierung an Austrittsbohrung etc.)	Entsprechendes Teil ersetzen
Zerstäubungsmedium entweicht bei Distanzscheiben	Spindel und/oder Pressluftdrall nicht fest genug angezogen	Spindel und Pressluftdrall auf festen Sitz prüfen
	Dichtfläche(n) des Körpers, Dralleinsatzes oder der Spindel beschädigt	Entsprechendes Teil ersetzen





875

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt uns. Die Überlassung an Dritte, Vervielfältigung u. widerrechtliche Benutzung ist untersagt. Jede Zuwiderhandlung wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

The copyright of this drawing remains the sole property of Düsen-Schlick. It is illegal to make copies and pass to a third party. Every contravention will be prosecuted and brings a civil action.

© Düsen-Schlick GmbH



Mod. 827/0 S6

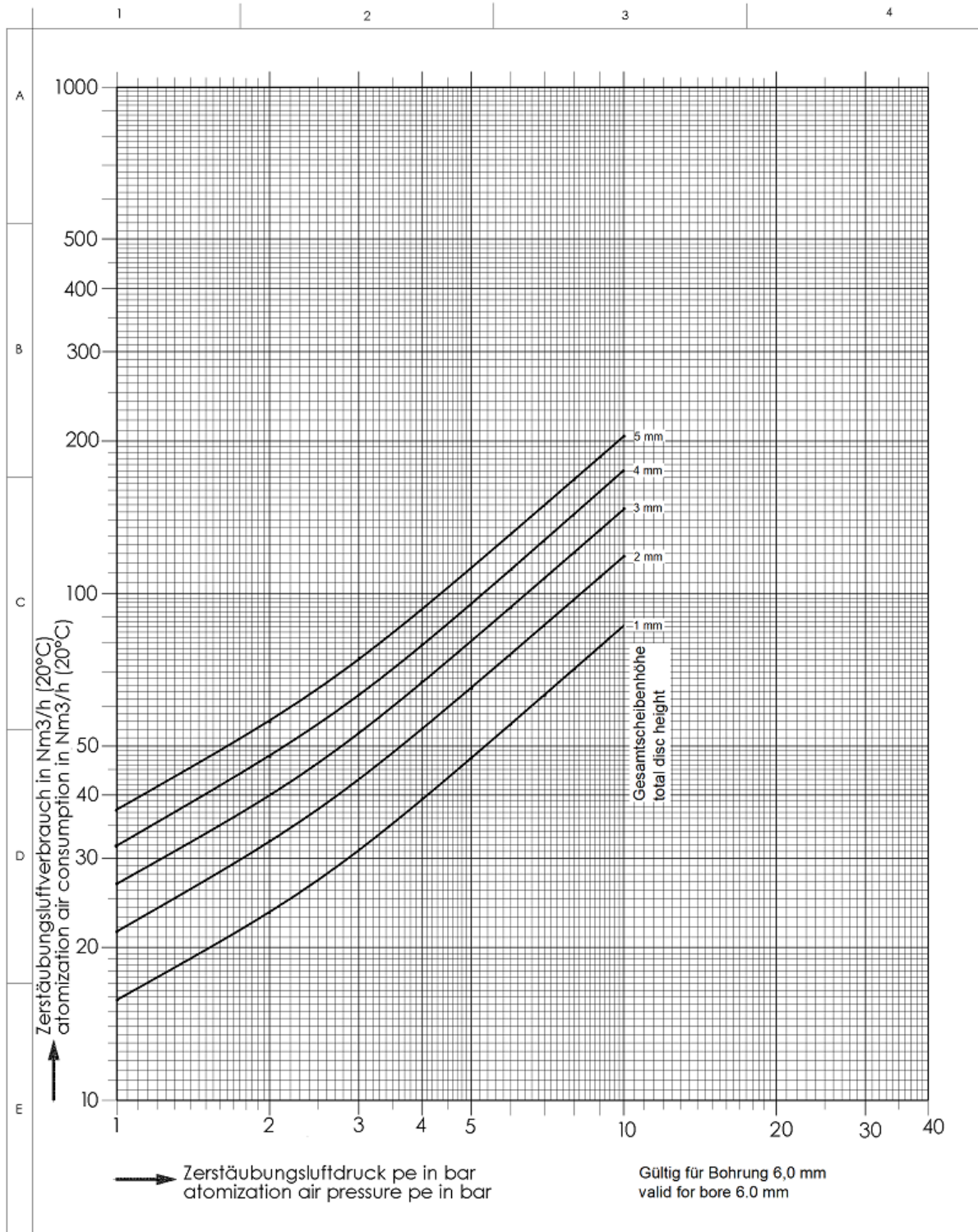
Blatt

von

Ursprung:

Ers. für

Ers. durch



876

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt uns. Die Überlassung an Dritte, Vervielfältigung u. widerrechtliche Benutzung ist untersagt. Jede Zuwiderhandlung wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

The copyright of this drawing remains the sole property of Düsen-Schlick. It is illegal to make copies and pass to a third party. Every contravention will be prosecuted and brings a civil action.

© Düsen-Schlick GmbH



Mod. 827/0 S6

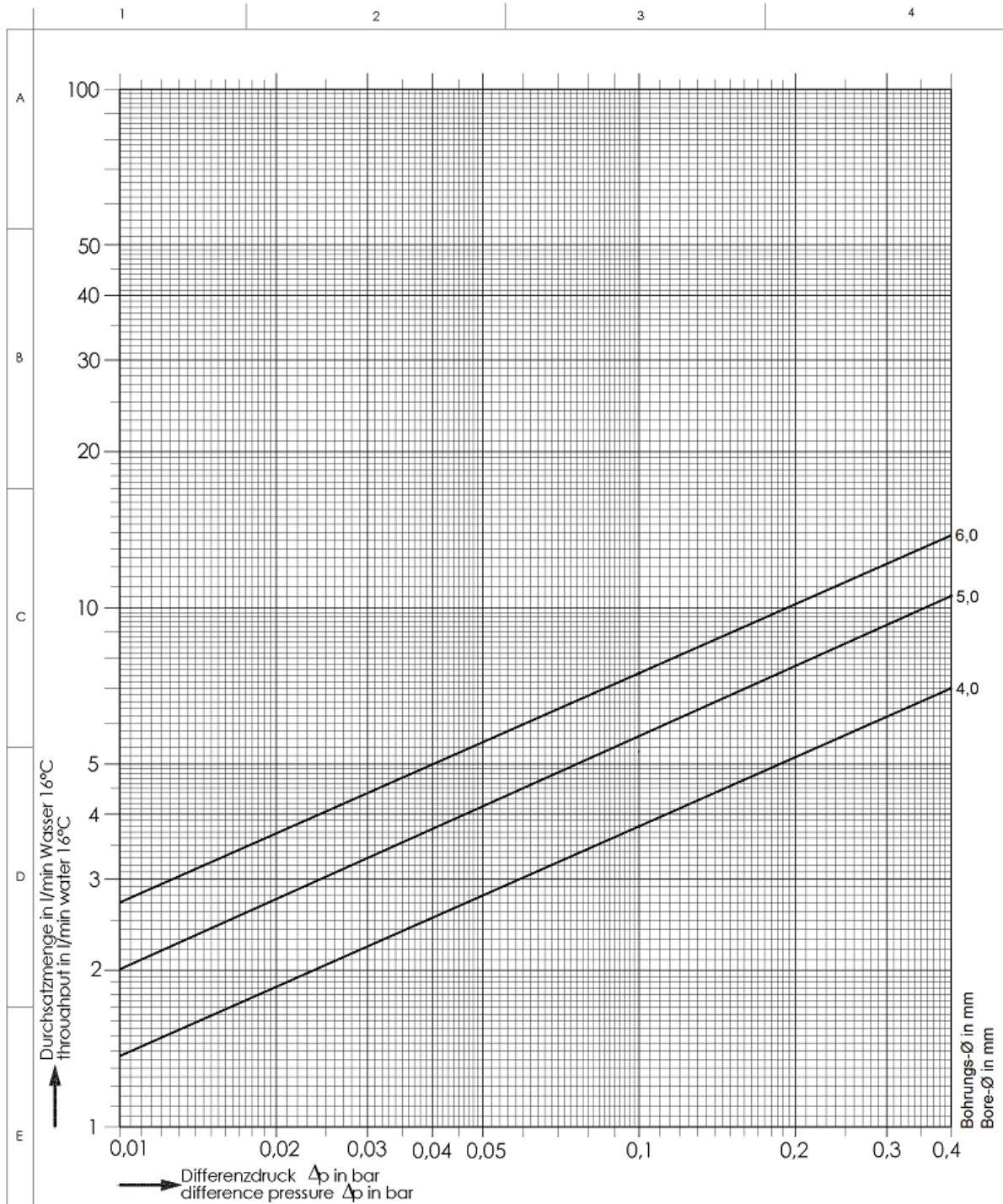
Blatt

von

Ursprung:

Ers. für

Ers. durch



879

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt uns. Die Überlassung an Dritte, Vervielfältigung u. widerrechtliche Benutzung ist untersagt. Jede Zuwiderhandlung wird zivil- und strafrechtlich verfolgt.

The copyright of this drawing remains the sole property of Düsen-Schlick. It is illegal to make copies and pass to a third party. Every contravention will be prosecuted and brings a civil action.

© Düsen-Schlick GmbH



Mod. 827/0 S6
ohne Drallkörper / without Twist Body

Blatt

von

Ers. für

Ers. durch

